

Halbmarathon-Rennen als Trainingslauf

Ausdauersport: Mark Scheuring und Stefanie Klüpfel beim Landkreislauftag über 21 Kilometer klar vorne

Von unserem Mitarbeiter
MARTIN ROOS

Mark Scheuring von der TSG Kleinostheim und Stefanie Klüpfel von der DJK Kleinwallstadt haben am Sonntag den Halbmarathon beim 17. Lauftag des Landkreises in Elsenfeld dominiert. Insgesamt kamen bei den vier Läufen und sommerlichen Temperaturen 373 Läufer ins Ziel.

Ein kleiner Lapsus passierte beim Start des 10-Kilometerlaufes. Ein Streckenposten hatte einen Leitkegel falsch aufgestellt, so dass das Führungsfahrrad falsch abbiegen musste. Deshalb musste die beim Start geplante Schleife an der Untermainhalle noch einmal am Schluss gelaufen werden.

Beim Halbmarathon (99 Finisher) war Mark Scheuring von der TSG Kleinostheim nicht zu stoppen. Scheuring ließ die gesamte Konkurrenz weit hinter sich und überquerte am Ende mit großem Vorsprung in 1:13:45,3 Stunden die Ziellinie. Den zweiten Platz belegte Fabian Lotter (we.are.endurance) in 1:16:20,6 Stunden. Dritter wurde David Johnson (SSC Hanau-Rodenbach) in 1:16:49,2. Bei den Frauen setzte sich im Halbmarathon Lokalmatadorin Stefanie Klüpfel von der DJK Kleinwallstadt in 1:36:14,8 Stunden klar durch. Zweitschnellste Frau war Julia Heinz (TV Goldbach) in 1:41:10,0 Stunden vor Sophia Schnellbach (CCD, 1:44:04,4).

Marathon Frankfurt im Blick

Halbmarathonsieger Mark Scheuring meinte im Ziel, dass er die Strecke sehr gut kennt. Für ihn war es nur ein Trainingslauf, nachdem er am Samstag noch viereinhalb Stunden Radfahren und Laufen trainiert hatte. »Die ersten zwölf bis 13 Kilometer bin ich kontrolliert, die restliche Strecke schnell gelaufen. Mit meiner Zeit bin ich zufrieden. Die äußeren Bedingungen wie heute liegen mir, denn ich mag es, wenn es warm ist. Meine nächsten Termine sind der Halbmarathon in Aschaffenburg und der Marathon in Frankfurt.«

Halbmarathonsiegerin Stefanie Klüpfel war im Ziel überrascht über ihre gute Zeit. »Eigentlich war ich verletzt und hatte auch Schmerzen beim Laufen. Es war heute schon sehr warm. Besonders nach Eschau, wo keine Bäume sind und es bergauf geht, war es richtig schwer. Aber es gab zum Glück genügend Getränkestationen. Meine nächsten Ziele sind der Bangkok-Marathon und als Trainingsvorbereitung vielleicht noch ein Halbmarathon.«

Den 10-Kilometer-Lauf (164 Finisher) gewann Felix Kern von der TSG Kleinostheim. Er siegte in der Zeit von 35:20,8 Minuten. Kern war die letzten drei Monate wegen



Start des Halbmarathons. Am Ende gewann Mark Scheuring von der TSG Kleinostheim (Zweiter von links, Startnummer 103) in der Zeit von 1:13:45,3 Stunden.

Foto: Martin Roos

Problemen an der Achillessehne nur Rad gefahren. »Ich laufe erst seit einer Woche wieder richtig. Deshalb bin ich mit meiner 35er-Zeit sehr zufrieden«. Zweiter wurde Benjamin Reichert (TV Kleinwallstadt) in 36:03,3 Minuten vor Stefan Nitsche (TSV Buchen, 36:17,7). Bei den Frauen siegte Chantal Buschung (TG Camberg) in 38:49,0 Minuten vor Claire Leduc-Maßem (BeActive Fitness-training, 42:22,8) und Eva Skalsky (LuT Aschaffenburg, 44:13,7).

Reinke siegt überlegen

Im 3,4-Kilometer-Jedermann-Lauf hieß der Sieger Ingbert

Reinke (Intersport Wolfstetter). Er lief nach 12:39,7 Minuten über die Ziellinie. Zweiter wurde Matthias Gall (ELT Großheubach, 13:10,7) vor Dominik Schmitt (Run an den Speck, 13:34,7). Schnellste Frau war Franziska Müller vom Turnverein Mömlingen in 16:27,7 Minuten. Auf den Plätzen folgten Birgit Busch (TV Schweinheim, 17:11,7) und Marie Heinz (TV 1860 Aschaffenburg, 18:12,2).

Schnellster Schüler (über 1200 Meter) war Tillman Langer aus Röllbach in der Zeit von 4:39,1 Minuten vor Michael Podluschni (Röllbach, 4:39,8) und Henri Aulbach (Autohaus Vögler, 4:43,7).

Schnellstes Mädchen war Lena Heinz vom TV 1860 Aschaffenburg in 4:43,7 Minuten vor Lenja Giegerich (Autohaus Vögler, 4:48,5) und Ella Zehl (TV Wörth, 5:29,5).

Entspannte Rot-Kreuzler

Einen entspannten Vormittag erlebte das Rote Kreuz, das mit 17 Einsatzkräften, sechs Autos und zwei Fahrrädern vertreten war. Laut Einsatzleiter Frank Endres gab es lediglich drei kleine Versorgungsmomente.

Bildergalerie unter
www.main-echo.de

AUSDAUERSPORT IN ZAHLEN

17. Lauftag des Landkreises Miltenberg in Elsenfeld:

Die zehn schnellsten Männer im Halbmarathon: 1. Mark Scheuring (TSG Kleinostheim) 1:13:45,3 Stunden; 2. Fabian Lotter (we.are.endurance) 1:16:20,6; 3. David Johnson (SSC Hanau-Rodenbach) 1:16:49,2; 4. Niklas Beller (SV Diana Elsenfeld) 1:28:17,5; 5. Jakob Maßem (Be Active Fitness-training) 1:28:52,8; 6. Andreas Hein (TV Kirchzell) 1:32:13,8; 7. Heinz Kunz (TV Mömlingen) 1:32:16,6; 8. Ulrich Amborn (ELT Grossheubach) 1:32:18,6; 9. Robert Schuch (LAZ Obernburg-Miltenberg) 1:32:32,3; 10. Magnus Seiler (Aschaffenburg) 1:35:17,0.

Die zehn schnellsten Frauen im Halbmarathon: 1. Stefanie Klüpfel (DJK Kleinwallstadt) 1:36:14,8 Stunden; 2. Julia Heinz (TV Goldbach) 1:41:10,0; 3. Sophia Schnellbach (CCD

1:44:04,4; 4. Anne Kühner (Elsenfeld) 1:47:34,8; 5. Alexandra Reeg (SC Güttersbach) 1:49:28,4; 6. Frauke Skall (Erlenbach) 1:49:28,5; 7. Nicole Günther (Be Active Fitness-training) 1:52:30,7; 8. Birgit Keeß (TG Stockstadt) 1:52:59,6; 9. Sylvia Fallner (LG Ultralauf/Odenwälder Rennschnecken) 1:54:21,0; 10. Johanna Jung (Sylvie's Tanzschmiede) 2:00:04,5.

Die zehn schnellsten Männer im 10-Kilometerlauf: 1. Felix Kern (TSG Kleinostheim) 35:20,8 Minuten; 2. Benjamin Reichert (TV Kleinwallstadt) 36:03,3; 3. Stefan Nitsche (TSV Buchen) 36:17,7; 4. Luca Schäfer (Triathlon-Team DSW Darmstadt) 36:54,7; 5. Steffen Graetsch (Spannrit-Team TSG Kleinostheim) 36:58,3; 6. Niko Remé (Triathlon-Team DSW Darmstadt) 37:19,3; 7. Matthias Gall (ELT Großheubach) 38:27,8; 8. Patrick

Härtel (Hanau) 38:43,4; 9. Christian Robin (LC Villach) 38:50,3; 10. Jan Helfrich (Sulzbach) 39:05,2.

Die zehn schnellsten Frauen im 10-Kilometerlauf: 1. Chantal Buschung (TG Camberg) 38:49,0 Minuten; 2. Claire Leduc-Maßem (Be Active Fitness-training) 42:22,8; 3. Eva Skalsky (LuT Aschaffenburg) 44:13,7; 4. Julia Heinz (TV Goldbach) 44:19,2; 5. Selina Brauner (Beavers Erlenbach) 46:12,5; 6. Cornelia Jalušić (Be Active Fitness-training) 46:20,1; 7. Kerstin Brückner (Brückner Fitness) 46:48,4; 8. Lea Viola Fuchs (Lands-hut) 47:37,9; 9. Anna Grzella (TV Schweinheim) 47:56,9; 10. Madeleine Eppig (Alcon Running Team) 49:14,5. (ro)

Alle Ergebnisse unter
www.hucke-timing.de